

**2. Bundesliga Luftgewehr:
SB FREIHEIT II GELINGT BEFREIUNGSSCHLAG
Mit zwei Siegen auf Tabellenmittelplatz vorgerückt**

Der zweite Wettkampftag am vergangenen Sonntag in Rastede/Leuchtenburg war für die zweite Mannschaft der SB Freiheit ein äußerst wichtiger. Durch die zwei Niederlagen zum Saisonauftakt auf heimischem Stand, ging es in der noch jungen Saison um sehr viel. So war das ausgegebene Ziel zu bekannter Form zurückzukehren und sich aus dem Tabellenkeller zu befreien.

In der Begegnung am Vormittag kämpften die Freiheiter mit SV Olympia 72 Börm/Dörpstedt um die begehrten Mannschafts- und Einzelpunkte. Trainer Nils Froböse konnte an diesem Wettkampftag auf fast alle Stammschützen zurückgreifen. Michaela Thöle war durch ihre beiden guten Ergebnisse aus den ersten Wettkämpfen auf Position eingesetzt, auf zwei half erneut Sören Meissner aus. Auf drei und vier folgten Jörg Haase und Maik Wonigkeit. Komplettiert wurde die Aufstellung durch Lisa Geweke.

Börm/Dörpstedt schickte eine schlagkräftige Mannschaft ins Rennen. Mit zwei dänischen Nationalschützen war die Aufgabe für die Freiheiter alles andere als leicht. An Position eins begann Line Petermann gleich mit einer perfekten 100er Serie. Das machte es für Thöle schwer, den Anschluss zu halten, sie verbesserte sich jedoch im Verlauf des Wettkampfes stetig und schoss mit 98 aus, Endergebnis 390 Ringe. Petermann erreichte 396 Zähler und gewann den ersten Punkt für die Schleswig-Holsteiner. Meissner konnte dem Druck des zweiten Dänen Esben Jakobsen nichts entgegensetzen, mit 383:396 ging auch der zweite Punkt an Börm/Dörpstedt.

Gegner von Routinier Haase war Arne Knaak. Beide Kontrahenten fanden anfangs nicht in den Wettkampf, jedoch konnte Haase für die Freiheiter einen kleinen Vorsprung erkämpfen. Seine letzte 99er Serie besiegelte den ersten Punkt für die SB Freiheit II mit 381:367. Wonigkeit musste sich mit Marco Falkenhagen messen, schoss frei auf und begann seinen Wettkampf mit einer makellosen 100er Serie, der er 99 Ringe in der zweiten Serie folgen ließ. Sichtlich verunsichert fand Falkenhagen daraufhin nicht mehr zu seiner gewohnten Form und Wonigkeit holte mit 385:379 den 2:2 Ausgleich.

Nun musste Geweke in der Paarung fünf gegen Sara Greve die Entscheidung herbeiführen. Geweke begann stark mit 96 Ringen und ließ noch drei 97er Serien folgen. Ihre Kontrahentin hatte dem mit nichts entgegensetzen, mit 387:380, endete die Partie zu Gunsten der SB Freiheit 3:2.

Am Nachmittag ging die Mannschaft unverändert gegen Gastgeber Leuchtenburg an den Start. An Position eins lieferte sich Thöle über den gesamten Wettkampf ein Kopf-an-Kopf-Rennen mit der Dänin Rikke Mæng. Nach zwei der vier Serien stand es also ausgeglichen. In der dritten Serie konnte sich Thöle einen kleinen Vorsprung erarbeiten, den sie durch 99 Ringe in der letzten Serie auch nicht mehr abgab. Mit 393:391 gewann sie die Spitzenpaarung für Freiheit. Meissner ging gegen Marc Jankowski ins Rennen. Beide Schützen lagen bis zur dritten Serie gleich, danach musste Meissner seinen Gegner jedoch ziehen lassen, der Punkt ging mit 384:387 an den Leuchtenburg.

Jörg Haase trat gegen Felix Otten an. Der Leuchtenburger kam zu keiner Zeit richtig in den Wettkampf. Dies nutzte Haase aus und holte beim 384:378 das 2:1 für die Harzer: An Position vier ging es ebenfalls äußerst knapp zu. Wonigkeit legte mit 384 Ringen ein gutes Ergebnis vor. Sein Gegner Jens Hinrichs begann den Wettkampf mit schwachen 92 Ringen, legte eine 99-Serie und sorgte durch einen entscheidenden Fehler in der letzten Serie und 382 Zählern für den dritten Freiheiter Punkt. Nachdem auch Geweke ihre Kontrahentin Kerstin Vogelsang mit 382:375 keine Chance ließ, hieß der Endstand erneut 4:1 für Freiheit.

Trainer Froböse war sichtlich erleichtert: „Alle Sportler haben heute konzentriert gearbeitet. Die beiden Siege sind der Lohn dafür“. Nach dem zweiten Wettkampftag belegt SB Freiheit II den vierten Tabellenplatz mit 04:04 Mannschaftspunkten.

Die nächsten beiden Wettkämpfe finden am 14. Dezember 2014 in Burweg statt.

Die Schützenbrüderschaft Freiheit bedankt sich für die großzügige Unterstützung bei:



Alle weiteren Informationen zur 2. Bundesliga, der SB Freiheit und dem Heimkampf der 1. Bundesliga in der Lindenberghalle im Internet unter www.sbfreiheit.de.

Ursula Pinno, Schriftführerin